



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Zoofreunde,

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden belebenden Blick, im Tale grünet Hoffnungsglück...“ – nicht erst seit Goethes Zeiten, auch bis in die heutige Zeit sehnen sich die Menschen nach dem Frühjahr.

Die Tage werden wieder länger, Flora und Fauna genießen die wärmenden Sonnenstrahlen – die Natur erwacht.

Wie in der letzten Ausgabe bereits erwähnt ist dieses Jahr ein ganz Besonderes, können wir doch gemeinsam auf ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Unterstützung des Bergzoo's und eine lebhaftere Vereinsarbeit mit zahlreichen Höhepunkten für unsere Mitglieder verweisen. Auch in dieser und den kommenden Ausgaben möchten wir anhand einer kleinen Chronik die Entwicklung unseres Vereins weiter aufzeigen und Revue passieren lassen. Daneben planen wir in den nächsten Wochen eine Präsentation im Großkatzenhaus, um auch den interessierten Zoobesuchern uns und unsere Arbeit vorzustellen und vielleicht auch Interesse an einer Mitgliedschaft oder der Übernahme einer Tierpatenschaft zu wecken.

Der Jahresplan ist mittlerweile auch mit konkreten Terminen unterlegt und mit Ungeduld warten wir auf den Baubeginn und die Fertigstellung unseres bislang größten Förderprojektes, der Anlage für Manule.

Auch sonst tut sich viel im Zoo: viele Anlagen werden neu gestaltet, große Umgestaltungen erfolgen seit einiger Zeit gerade auch im Alpinum-Bereich – schauen Sie dort ruhig mal vorbei!

Gerade auch in den letzten Jahren haben wir im Verein und mit und für den Zoo viel erreicht und auch künftig haben wir uns gemeinsam wieder viel vorgenommen - Packen wir es an!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
im Namen des Vereinsvorstands

Ralf Seidel

Auch in diesem Jahr informiert unser Zoo darüber, dass die seit 2018 laufende Jahreskartenaktion, „Eine Jahreskarte, zwei Zoos“ verlängert wurde. Damit können Besucher mit der Jahreskarte einer der beiden Zoos bis zum 31.12.2025 sowohl den Zoo in Magdeburg als auch den halleschen Bergzoo besuchen. Tierliebhaber können kostengünstig beide Zoos kennenlernen. Fahren Sie doch einfach mal nach Magdeburg und besuchen den Zoo - [www.zoo-magdeburg.de](http://www.zoo-magdeburg.de) und ... berichten Sie uns über ihren Aufenthalt.

Barbara Maronde

Bitte vergessen Sie unsere ständig wiederkehrende Termine nicht. Die **Berglöwen** treffen sich im nächsten Quartal am 05. April, 03. Mai und am 07. Juni 2025 um 10:00 Uhr am Haupteingang. Unsere **Stammtischrunde** findet jeden ersten Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr in der Zoogaststätte statt. Wir treffen uns am 03. April und am 05. Juni. Sie sind herzlich willkommen.

**Hinweis: Am 01. Mai findet kein Treffen statt.**

## Übersicht der geplanten Vereinsveranstaltungen 2025

Mittwoch	26. März	Pflanzaktion Miniwald 10:15 Uhr – 16:00 Uhr Steinadler-Voliere
Samstag	26. April	Mitgliederversammlung 14.30 Uhr – Alte Zoogaststätte
Freitag	16. Mai	Freiwilligentag im Bergzoo - Einladung zum Mitmachen Sei ein „Engel für einen Tag“ und mach unsere Stadt schöner. Beginn: 10:00 Uhr – Treffpunkt am Haupteingang Reilstraße
Mittwoch	21. Mai	Besuch im Botanischen Garten der Martin-Luther-Universität Treffpunkt: 14:00 Uhr Eingang Botanischer Garten (Am Kirchtor)
Samstag	31. Mai	Botanische Führung im Zoo Treffpunkt 10:00 Uhr am Haupteingang Reilstraße
Pfingstmontag	09. Juni	"Tag der Zooförderer (GdZ)" Der halesche Zooverein stellt sich den Zoobesuchern vor. ab 10:00 Uhr – Vereinshütte an der Reilsalm Bitte stellen Sie sich als Standbetreuung zur Verfügung und melden sich dafür im Vereinsbüro an.
Samstag	21. Juni	Tagesexkursion für Vereinsmitglieder in den Tiergarten Nürnberg Anmeldung bitte per E-Mail oder telefonisch an den Zooverein. Abfahrt 7:00 Uhr - Zentraler Busbahnhof (ZOB), Bussteig 7
	Juni	Mitmach-Aktion Laubzupfen mit den Tierpflegern Treff auf dem Wirtschaftshof im Zoo Die genauen Termine erfragen Sie bitte.
Samstag	19. Juli	Tag des Pinguins - Betreuung und Organisation - Cornelia Spretke und Kathrin Ballenthin Beginn: 10:00 Uhr Ort: Pinguin-Anlage
Samstag	06. September	Tag der Tierpaten - Der Verein bedankt sich bei seinen Tierpaten. 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag	Oktober	Vortrag „Von der Plage zur bedrohten Tierart – Der Feldhamster“ oder „Artenschutz Mexikanischer Hochlandkärpfling“, Dr. Michael Köck 14.30 Uhr – Zooschule Es erfolgt eine Einladung.
Freitag	10.-12. Oktober	GdZ-Tagung Chemnitz - Mitglieder des Vorstands repräsentieren unseren Verein auf der Tagung der Gemeinschaft deutscher Zooförderer
	Oktober	Mitmach-Aktion Kürbisschnitzen zum Halloween mit den Tierpflegern. Treff auf dem Wirtschaftshof im Zoo Die genauen Termine erfragen Sie bitte.
Samstag	15. November	Jubiläumsfeier – Wir feiern 25 Jahre unseres „Vereins der Förderer und Freunde des haleschen Bergzoo“ 14:30 Uhr - Zoogaststätte
Samstag	13. Dezember	Adventsfeier "Alle Jahre wieder..." 14:30 Uhr - Alte Zoogaststätte



Zootier  
DES JAHRES 2025

# GÜRTELTIER

Zusammen mit ihren engsten Verwandten, den Faultieren und Ameisenbären, bilden Gürteltiere eine der ältesten Gruppen heutiger Säugetiere. Sie kommen nur auf dem amerikanischen Kontinent vor.

Da Gürteltiere vorwiegend nachtaktiv sind, zumeist unter der Erde als Einzelgänger leben und oft große Reviere besetzen, ist es eine Herausforderung, diese Tiere zu untersuchen oder gar ihre Populationsgrößen zu bestimmen. Einige Gürteltierarten werden in der Roten Liste der IUCN daher nach wie vor als „Data deficient“ geführt, weil zu wenig über sie bekannt ist.

Was jedoch feststeht: die Zahl der Gürteltiere geht in den meisten Gebieten rapide zurück. In Südamerika werden Gürteltiere häufig wegen ihres wohlschmeckenden Fleisches gejagt, die industrielle Landwirtschaft dringt mit ihren Reis-, Nutzholz- und Palmölplantagen immer weiter in die Lebensräume der Gürteltiere vor und auch die Erdölförderung beeinträchtigt die Tiere. Zusätzlich steigt der Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft, wodurch Insekten, die Nahrungsgrundlage der Gürteltiere, zunehmend verschwinden.

Mit den Spenden aus der Artenschutzkampagne „Zootier des Jahres 2025 – Das Gürteltier“ sollen mit Projektpartnern in Südamerika nachhaltige Artenschutzmaßnahmen umgesetzt werden. ([www.zooförderer.de](http://www.zooförderer.de))

Auch die Lichterwelten zeigten einen Vorfahren der Gürteltiere: Der Doedicurus war ein enormer Vorfahre des modernen Gürteltiers, das während des Pleistozäns durch die Pampa und Savanne Südamerikas wanderte. Es verschwand vor etwa 10.000 Jahren.





## Wir gratulieren zum Geburtstag



**Will das Glück nach seinem Sinn  
Dir was Gutes schenken,  
Sage Dank und nimm es hin  
Ohne viel Bedenken.**

(Wilhelm Busch)

**Jede Gabe sei begrüßt,  
Doch vor allen Dingen:  
Das, worum du dich bemühst,  
Möge dir gelingen.**

Herzliche Geburtstagsgrüße senden wir im...

**April** an Lars Herrmann, Elke Hofmann, Uwe Langner, Reinhard Möller,  
Roland Rösner und Thomas Schimpf.

**Mai** an Dorothea Frenzel, Catrin Helmecke, Sarah Holstein, Elisabeth Neumann,  
Elke Peter, Adrian Pistorius-Langer, Manuela Reimer, Doreen Sandweg,  
Petra Wedekind, Claudia Nitsch und Dirk Weilert.

**Juni** an Burkhard Feißel, Nadja Fischer, Gudrun Genest, Susanne Glaubitz,  
Grit Gröbel, Anja Hördler, Reinhardt Kreplin, Holger Müller, Christa Raabe,  
Ariane Sperling, Elke Voigt, Ralf Weber, Christian Weinert und Tom Petersmeier.

Wir bedanken uns für Ihr Engagement im Verein und wünschen Ihnen Gesundheit,  
Wohlbefinden und einen schönen Geburtstag.

## Impressum

### **Vertretungsberechtigter Vorstand:**

Vorsitzender Marco Tullner MdL  
Stellv. Vorsitzender: Ralf Seidel  
Schatzmeister: Susanne Glaubitz

**Quelle (Seite):** Elke Hofmann, [www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de), [www.zooförderer.de](http://www.zooförderer.de) (3); (Alexandra\_Koch) [pixabay.com](http://pixabay.com) (4),  
Zooverein (5 -10), Texte (5-10) Barbara Maronde

**Kontoverbindung:** Saalesparkasse  
IBAN DE86 8005 3762 0387 3073 68  
BIC NOLADE21HAL

### **Beisitzer im Vorstand:**

Eike Barthel Frank Möller  
Jutta Heuer Doris Schneider

Registergericht: Amtsgericht Stendal  
Registernummer: VR 21782  
Telefon und Fax: (0345) 5203-327  
eMail: [office@zooverein-halle.de](mailto:office@zooverein-halle.de)  
Internet: [www.zooverein-halle.de](http://www.zooverein-halle.de)

Liebe Mitglieder,  
wir schauen zurück auf 25 Jahre Zooverein, nach den Anfangsjahren hat sich in unserem Verein eine feste Struktur in unseren jährlichen Veranstaltungen etabliert. Im Jahr 2006 führten wir zum ersten Mal eine "erweiterte" Vorstandssitzung durch. Dabei wurden im erweiterten Personenkreis, die Zusammenarbeit des Zoos mit dem Förderverein, die Außenwirkung des Vereins und Vorschläge für neue Veranstaltungen diskutiert. Diese Form des Austauschs und Diskussion wurde in unregelmäßigen Abständen beibehalten und fand 2023 zum letzten Mal statt.

Bei einer Umfrage des Vereinsvorstands im Jahr 2006 bekundeten die Mitglieder großes Interesse an der Durchführung eines „Stammtisch“. Das war der Anfang unserer Stammtischrunde, die zuerst vierteljährlich stattfand und sich inzwischen zum monatlichen Treffen etabliert hat. Auch die erste „Vereinspost“ erschien im 1. Quartal 2006. Das damalige „Blättchen“ informierte über die wichtigsten Termine, neue Mitglieder, den Stand bei den Tierpatenschaften oder auch Neuigkeiten aus dem Zoo.





## Die ersten Jahre ... von der Idee zur Tradition

In den ersten Jahren unseres Bestehens wurde mehrfach eine erweiterte Vorstandssitzung als jährlicher Auftakt durchgeführt. Ein wichtiges Thema war die Frage, wie Mitglieder für die aktive Mitarbeit gewonnen werden können. Die Mitgliederanzahl des Vereins ist sehr langsam angestiegen. Im Jahr 2007 hatte der Verein nur 61 Mitglieder, 13 davon waren Kinder.

Die Durchführung von Veranstaltungen, die Büroarbeit, die Organisation der Tierpatenschaften, die Betreuung der Paten ist nicht ohne Zu- und Mitarbeit der Mitglieder möglich. Die Frühjahrs-Zooführungen, Vorträge im Herbst, Exkursionen in andere tiergärtnerische Einrichtungen, der Tierpatentag und die Weihnachtsfeier - all dies sind seit Jahren feste Termine im Veranstaltungsplan. An Sonn- und Feiertagen kam unsere Lori-Gruppe zum Einsatz: Eine kleine Gruppe von Vereinsmitgliedern ermöglichte den Besuchern den kontrollierten Zugang zur Voliere der Gebirgsloris, inklusive Fütterungseinheiten für die neugierigen Papageien.



Zur Adventsfeier wurden von den Berglöwen Weihnachtsbäume geschmückt und an den Zoo übergeben.

Über mehrere Jahre trafen sich die Mitglieder zum Laternenfest auf dem Turm, um sich von dort das Feuerwerk anzuschauen. Auch ein gemütliches Beisammensein zur Zoonacht mit Getränken und Häppchen organisierten die Mitglieder selbst und lernten sich dabei kennen.



## 25 Jahre Zooverein ... 24 Exkursionen

Seit nunmehr 17 Jahren ist Ralf Seidel der Organisator unserer Vereinsfahrten. Für die Durchführung unserer Vereinsfahrten war natürliche seine berufliche Tätigkeit und Erfahrung in einem Reisebüro die beste Voraussetzung. Im Laufe der Jahre hat er viele Kontakte zu Fachleuten und Gleichgesinnten in anderen Einrichtungen geknüpft – die Tiergärtnerei und Zoologische Gärten waren und sind seine große Leidenschaft. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für sein Engagement den Teilnehmern der Exkursionen seine Faszination für die (tierische) Natur nahezubringen und seine Begeisterung zu teilen.



- 2000 Erste Fahrt nach Leipzig
- 2003 Dresden
- 2004 Tierpark Berlin
- 2005 Hannover
- 2006 Aschersleben (Foto rechts oben)
- 2007 Nürnberg
- 2008 Zoo Berlin
- 2009 Tierpark Görlitz (Foto unten)
- 2010 Tiergarten Delitzsch und Chemnitz
- 2011 Magdeburg
- 2012 Usti nad Labem (Foto rechts Mitte)
- 2013 Dresden
- 2014 Zoo Rostock
- 2015 Erfurt
- 2016 Tierpark Cottbus
- 2017 Tierpark Berlin
- 2018 Bernburg und Aschersleben
- 2019 Hannover
- 2020 Leipzig
- 2018 Dessau und Bernburg
- 2019 Hannover



In den Jahren 2020 und 2021 fand wegen der Corona-Pandemie keine Fahrt statt.



- 2022 Hoyerswerda
- 2023 Zoo Berlin
- 2024 Dresden

„Deutschlandweit gibt es mehr als 200 botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks. Diese erwirtschafteten im Jahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt rund 400 Millionen Euro. Damit stellen die zoologischen Gärten und Tierparks einen wichtigen Bestandteil der Freizeitwirtschaft in Deutschland dar.“ (<https://de.statista.com/themen/9433/zoologische-gaerten-und-tierparks>)  
Wir haben also noch viele Ziele für unsere Vereinsfahrten, Zoos und Tierparks, die es zu entdecken gilt.



## Die Geieranlage ist fertig...

Die 24 Meter hohe große Freiflugvoliere auf der Spitze des Reilsberges bildet zusammen mit dem Aussichtsturm ein inoffizielle Wahrzeichen der Stadt, welches man bereits von weithin sieht. Im Gegensatz dazu steht die kleinere Geier-Voliere nicht so im Blickfeld. Die Anlage wurde in den 60er Jahren errichtet und musste vor zwanzig Jahren dringend überholt werden. 2008 war die Sanierung dieser Geier-Voliere abgeschlossen.

Die Kosten für diese notwendig gewordene Maßnahme in Höhe von über 52.000 EUR konnte vollständig durch unseren Verein übernommen werden und wurde durch Beschluss im Jahr 2007 durch die Mitglieder entschieden. Im Rahmen des Zoofestes am 6. Juli 2008 erfolgte die feierliche Übergabe dieser bislang größten Förderaktion. Neben einer neuen Konstruktion und Gitterbespannung erhielt die geräumige Flugvoliere auch eine neue Inneneinrichtung. Das felsige Gelände, an der sich die Anlage befindet, lässt erahnen, dass die Rekonstruktion insgesamt eine große Herausforderung für Zoomitarbeiter wie auch die beteiligten Baufirmen war.

Seit einigen Jahren fühlen sich nun die Steinadler in der Voliere wohl.





## Besondere Projekte der Mitglieder.

Im Sommer 2007 hatten sich 10 Mitglieder zusammengefunden, die Spaß daran hatten, auch kleine Zooführungen zu übernehmen, aber auch Gäste zu betreuen, die uns besuchen. Daraus hat sich in den darauf folgenden Jahren das Projekt „Thematische Führungen“ entwickelt, welches durch die Auszeichnung im Wettbewerb „engagiert für halle“ Unterstützung des BBI (Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH) erhalten hatte. Inhaltlich stand das jeweilige Thema bei der Erarbeitung der Führungen im Vordergrund. Ein tieferer zoologisch-wissenschaftlicher Bezug war nicht das Ziel.

Die Premiere der Themenführungen erfolgte für die Vereinsmitglieder am 16.05.2009 zum Zoo-geburtstag. Auch zum Patentag im Jahr 2009 wurden die Paten aufgefordert: „Betrachten Sie unsere Zootiere einmal als mythologische oder märchenhafte Wesen.....“.

Diese Themen standen damals zur Auswahl:  
Himmelstiere auf Erden  
Tiere der Bibel  
Märchentiere im Zoo  
Tiere und Mythen Lateinamerikas  
Tiere im Universum der Digidags





## Kleine und große Förderprojekte

Es sind nicht immer nur die publikumswirksamen Förderprojekte, die unsere Aufmerksamkeit verdienen. Die Bemühungen des Zoos für den Artenschutz schließt auch die Nachzucht der Schokoladenfrösche ein. Als Mitarbeiter des Zoos im Jahr 2011 die Bitte an den Verein richteten, für die Aufzucht der Kaulquappen einen Aufzuchtschrank zu finanzieren, sagten wir gerne zu. Mit geringem finanziellen Aufwand war das eine Möglichkeit, ein Artenschutzprojekt zu fördern.

Das Geld für die Känguru-Emu-Anlage anzusammeln war dagegen ein viel größeres und vor allem langfristigeres Förderziel. Fast fünf Jahre brauchte es, um die 140.000 EUR für die neue Anlage durch Tierpatenschaften einzuwerben. Seit dem Frühjahr 2013 konnten die Besucher die kleine Gruppe Bennet-Kängurus sowie ein Paar Emus erstmals in Gemeinschaftshaltung auf der neuen, attraktiven Anlage beobachten.

Das die Anlage auch für andere Tiere geeignet ist, kann seit 2016 bestätigt werden. Die damals eingezogenen Roten Pandas fühlen sich immer noch sehr wohl und erfreuten uns und alle Besucher 2019 auch mit Nachwuchs, was auf ein passendes „Zuhause“ schließen lässt.

